

Kommentierte Literaturempfehlungen

Berkessel, H./Beutel, W. (Hg.) (2015): Jahrbuch Demokratiepädagogik, Bd. 3.: Demokratiepädagogik und Rechtsextremismus 2015/2016. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag

Der Themenschwerpunkt des Buches ist „Prävention gegen Rechtsextremismus“. Partizipation, Inklusion und diskriminierungskritische Ansätze Elemente einer demokratiepädagogischen Rechtsextremismusprävention werden entfaltet. Aspekte wie Jugendgewalt, Anti-Bias-Arbeit und interkulturelle Pädagogik werden ebenso angesprochen wie „Rechte Musik“.

Beutel, W./Fauser, P. (Hg.) (2013): Demokratie erfahren. Analysen, Berichte und Anstöße aus dem Wettbewerb „Förderprogramm Demokratisch Handeln“. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag

In diesem Band werden Grundlagen und Grundfragen der Demokratiepädagogik angesprochen sowie Praxisbeispiele beschrieben. Die Erträge der mit dem Wettbewerb verbundenen Förderpraxis von Schulen und Schulentwicklung werden diskutiert und mit einer Dokumentation des Wettbewerbs ergänzt.

Beutel, W./Fauser, P./Rademacher, H. (Hg.) (2012): Jahrbuch Demokratiepädagogik 2012. Aufgabe für Schule und Jugendbildung. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag

Das Jahrbuch will die Demokratiepädagogik als ein eigenes breites Feld pädagogischer Praxis und Entwicklung in seiner ganzen Breite in Blick auf Schule, Erziehung und Jugendbildung abbilden. Dabei steht der Diskurs um Entwicklung, Begleitung und reformerische Konkretisierung der Demokratiepädagogik in Wissenschaft und Praxis im Mittelpunkt.

Beutel, W./Fauser, P./Schratz, M. (2012) (Hg.): Themenheft: Demokratie – Lernen in der LehrerInnbildung. In: Journal für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, H. 2. Innsbruck/Wien/Bozen: Studien Verlag

Wir wissen: Demokratie kann nicht durch Fachunterricht alleine wertbildend und kompetenzförderlich gelehrt werden. Sie gehört deshalb zu den Aufgaben aller Lehrpersonen. Die Beiträge dieses Heftes nähern sich dem Thema aus drei Blickrichtungen: Aus Perspektive der Lehrer_Innen, der Schule und des Unterrichts. Sie belegen das hohe Innovationspotenzial, das die Schulreform für die demokratische Schulentwicklung bereithält.

De Haan, G./Edelstein, W./Eikel, A. (Hg.) (2007): Qualitätsrahmen Demokratiepädagogik (7 Hefte im Schubert). Weinheim/Basel: Beltz

Die sieben Hefte bieten Anregungen und Konzepte zur demokratischen Schulentwicklung, in denen die individuelle Ebene der Lernenden mit der institutionellen Ebene der Schulentwicklung verknüpft wird. Dabei stehen Praxishilfen zur Schulprogrammarbeit und zur Evaluation der demokratischen Schulentwicklung im Vordergrund.

Edelstein, W./Frank, S./Sliwka, A. (Hg.) (2009): Praxisbuch Demokratiepädagogik. Weinheim: Beltz

Demokratiepädagogik möchte, dass Schülerinnen und Schüler die konkrete Erfahrung demokratischer Teilhabe machen, Verantwortung übernehmen, Konfliktlösung trainieren. Wie dies in der Schule und im alltäglichen Unterricht möglich ist, wird hier mit theoretischen Konzepten, Anregungen und Materialien gezeigt: durch Partizipation, Klassenrat, Mediation, Service-Lernen bzw. Lernen durch Engagement.

Edler, K. (2015): Islamismus als pädagogische Herausforderung. Stuttgart

In vielen Ländern Europas bekennen sich immer mehr junge Menschen radikal gegen unsere Gesellschaft und Verfassung und einzelne von ihnen äußern sogar unverhohlenen Sympathie mit dem Terrorkrieg des „Islamischen Staats“ (IS). Was kann die Schule, was können Eltern, Erzieher und Ausbilder tun, um derartigen Entwicklungen zu begegnen? Das Buch bietet dazu eine Fülle von Fallbeispielen, praktischen Tipps und Erfahrungswissen.

Krappmann, L./Petry, C. (Hg.) (2016): Worauf Kinder und Jugendliche ein Recht haben. Kinderrechte, Demokratie und Schule: Ein Manifest. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag

Der Band beschreibt, wie die Kinderrechte in den Schulen zu neuen Anstrengungen der Schulentwicklung herausfordern. Das Manifest zeigt, dass und wie Kinderrechte eine zentrale Orientierung für die Weiterentwicklung der Schule sind und sein sollten. Das Buch bietet viele Beispiele und Umsetzungsmöglichkeiten für die schulische Praxis.

Kommentierte Literaturempfehlungen (Fortsetzung)

LI Hamburg/Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (Hg.) (2013²): Merkmalskatalog demokratiepädagogischer Schulen Hamburg: Eigendruck

Der Katalog entstand auf Basis eines offenen Gedankenaustausch zwischen Expertinnen und Experten, die die Demokratiepädagogik unterstützen, ohne dabei direkt an einen Auftrag ihrer Dienststelle oder Einrichtung gebunden zu sein – es ist kein amtliches Dokument. Gleichwohl versteht er sich als ein Beitrag zur Qualitätsentwicklung durch Demokratiepädagogik an den Schulen.

Seifert, A./Zentner, S./Nagy, F. (2012). Praxisbuch Service-Learning. »Lernen durch Engagement« an Schulen. Weinheim: Beltz

Service Learning ist eine Lehr- und Lernform, die gesellschaftliches Engagement von Kindern und Jugendlichen mit schulischem Lernen verbindet. Das Buch stellt die langjährigen Erfahrungen des »Netzwerks Lernen durch Engagement« vor und hilft dabei, Service-Learning an der eigenen Schule zu starten. Anfängern wie Fortgeschrittenen liefert es vielfältige Anregungen und zeigt, worauf es bei der Umsetzung ankommt.